

Heimat Bote

11. Februar 2011
Jahrgang 21
Nr. 02/2011



Öffentliche Informations- und Bekanntmachungszeitung für das Amt Goldberg - Mildnitz mit der Stadt Goldberg und den Gemeinden Diestelow, Dobbertin, Mestlin, Neu Poserin, Techentfin und Wendisch Waren

Winterwandertour in Sandhof

Zur traditionellen Winterwandertour hatte der Heimatverein „Woster Heide“ e. V. am 22. Januar geladen. An diesem Sonnabend - am Morgen fing es zu schneien an. Sachte, aber genau passend. Gegen 9.30 Uhr waren über 100 Wanderlustige aus Mestlin, Goldberg, Karow, Bad Oldesloe, Parchim ... am Treffpunkt auf der Festwiese in Sandhof. Mit Kind und Kegel, mit Stock und Hund war man gekommen, ob jung und ganz klein (knapp ein Jahr) oder älter (manch einer oder eine weit über 80) freute man sich an diesem Tag auf die Wanderung.

Carsten Donath, Vereinsvorsitzender, begrüßte alle herzlichst. Anschließend ging es in zwei Gruppen unter fachkundiger Leitung los.

Willi Zorn (Förster i. R.), Dieter Pietsch und Ina Zarfs (Naturparkwächter) übernahmen die Führung der Wanderfreunde.

Sie konnten viel zur Geschichte des Dorfes, zur Flora und Fauna erklären und erzählen.

Vom Festplatz aus ging es durch den Ort zum Westufer des Damerower Sees. Hier erfuhr man etwas über die Größe und Tiefe des Sees, über Tiere und Pflanzen im und am See. Spannend auch alles, was zum Seeadler zu berichten war. Hier war Bernhard Knöpke - „Seeadlermann“ gefragt. Mit ihm kann man per Boot auf Seeadlerbeobachtung gehen.

Er kennt den See - und was in und an ihm so „fleucht und kräucht“ - wie seine Westentasche.

Weiter führte die Wanderroute ein Stück auf den Schienen der ehemaligen Eisenbahn (heute Draisine). Vorbei am alten Bahnhof Neu Damerow durften die Wanderfreunde sich das schöne Jagdhaus, das früher u. a. auch Heilstätte war und nun in Privatbesitz ist, ansehen.

Von hier aus - am See entlang - wanderten die zwei Gruppen nach Warlhals.

Hier stand einstmal ein Jagdhaus, das 1926 vom Neu Poseriner Gutsbesitzer Prächtel erbaut wurde. 1945 diente es als Herberge

für Flüchtlinge, später war es bis 1983 Heilstätte - heute sind leider nur noch Reste vom angelegten Park zu finden.

Aber an diesem Wandertag erwartete die Hungrigen hier ein köstliches Mal - Erbsensuppe mit Bockwurst, Glühwein und mehr. Das war ein richtiges Vergnügen, ein loderndes Feuer erwärmte, man stärkte sich und kam ins Plaudern. So konnte Siegfried Schubert aus Goldberg so manch ein Geschichtchen auch von Warlhals erzählen; als „Fernseh - Fritz“, der in jeden Haushalt kam weil die Fernseher in den 60ern den „BOOM“ hatten, erlebte er so mach eine Sache, über die man heute schmunzeln kann.

Voller Stolz zeigte dann Hans-Dieter Holst - Mitwanderer - etwas ganz Besonderes: Seine Geburtsurkunde - er wurde 1949 hier in Warlhals geboren. Auch ein Foto von dem Haus hatte er im Gepäck. Das war natürlich etwas ganz Spannendes.

Nach dem Essen an frischer Luft wurden Zettel ausgeteilt. Die Gäste erwartete ein Test zu allem, was sie bisher gehört und erlebt hatten. Wie in der Schule war man aufgeregt und - luscharte auch etwas ab ... na ja ...

Anschließend wurde die Wanderung zum Märchensee fortgesetzt. Auch hier erklärten die 3 Wanderführer alles ausführlich und dann ging's in Richtung Sandhof zum Ausgangspunkt: Festplatz.

Gut gelaunt und richtig fröhlich kamen alle Wanderfreunde an und freuten sich auf die Auswertung des Wissenstests.

Hans Schacht, Kerstin Koch und Ramona Schäfer erhielten die drei ersten Preise, Glückwunsch. Aber auch viele andere konnten stolz sein, sie lagen alle sehr nah - hatten eben gut aufgepasst!

Abschließend dankte Carsten Donath allen Wanderfreunden für die rege Beteiligung, dankte ALLEN tüchtigen Helfern und wies auf kommende Aktivitäten in Sandhof hin.

Im Namen der Wanderer danke Siegfried Schubert den Veranstaltern für die so schöne Winterwanderung.

Karin Mußfeldt



INHALTSVERZEICHNIS

- Sprechzeiten
- Informationen aus den Gemeinden
- Veranstaltungen
- Bereitschaftspläne
- Aus den Kitas
- Nachrichten aus Vereinen & Verbänden
- Amtliche Bekanntmachungen
- Wir gratulieren
- Wissenwertes / Verschiedenes



Telefonverzeichnis des Amtes Goldberg-Mildenitz

Lange Str. 67, 19399 Goldberg
www.amt-goldberg-mildenitz.de

Rathaus

Telefonnummer Zentrale:

038736/8200

Fax:

038736/82036

Herr Gertz	Amtsvorsteher		
Herr Kinski	Leitender Verwaltungsbeamter	82026	E-Mail: m.kinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Cornehl	Sekretariat/Heimatbote	82012	E-Mail: k.cornehl@amt-goldberg-mildenitz.de

Die Kämmerei

Herr Nehring	Amtsleiter	82022	E-Mail: b.nehring@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Schönraht	Kämmerei, stellv. Amtsleiterin	82023	E-Mail: k.schoenraht@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Will	Steuern	82032	E-Mail: m.will@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Meyer	Kassenleiterin	82024	E-Mail: i.meyer@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Jäger	Kasse	82029	E-Mail: h.jaeger@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau v. Pich Lipinski	Vollstreckung	82020	E-Mail: r.lipinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Nehr Korn	Vollstreckung	82020	E-Mail: r.nehrkorn@amt-goldberg-mildenitz.de

Das Ordnungs- und Sozialamt

Herr Kinski	Amtsleiter	82026	E-Mail: m.kinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Pfeiffer	stellv. Amtsleiterin, Gewerbe- und Friedhofsangelegenheiten	82014	E-Mail: m.pfeiffer@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Labahn	Ordnungsamt, Fundbüro, Fischereischeine	82025	E-Mail: v.labahn@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Rutz	Einwohnermeldeamt	82021	E-Mail: m.rutz@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Beck	Standesamtswesen	82019	E-Mail: e.beck@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Rohdaß	Wohngeld, Befreiung v. d. Rundfunkgebührenpflicht; KITA	82016	E-Mail: h.rohdass@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Paarmann	Wohngeld, Befreiung v. d. Rundfunkgebührenpflicht	82017	E-Mail: s.paarmann@amt-goldberg-mildenitz.de

Verwaltungsgebäude des ehemaligen Amtes Mildenitz

Telefonnummer Zentrale:

038736/8200

Fax:

038736/82043

Das Hauptamt

Frau Marschall	Amtsleiterin	82040	E-Mail: a.marschall@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Appelt	stellv. Amtsleiterin, Personal, Schulen	82042	E-Mail: l.appelt@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Radewald	Lohn und Gehalt	82044	E-Mail: g.radewald@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Kruse	Gebühren, Beiträge, Wirtschaftsförderung, Tourismus, Internet	82046	E-Mail: m.kruse@amt-goldberg-mildenitz.de

Das Bauamt

Herr Wüster	Amtsleiter	82050	E-Mail: g.wuester@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Bensler	stellv. Amtsleiterin	82053	E-Mail: b.bensler@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Voß	Bauverwaltung	82054	E-Mail: a.voss@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Gorny	Bauverwaltung, Gebühren, Beiträge	82051	E-Mail: b.gorny@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Schünemann	Liegenschaften	82055	E-Mail: j.schuenemann@amt-goldberg-mildenitz.de

Öffnungszeiten des Amtes Goldberg-Mildenitz:

Montag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag: 07.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag: geschlossen
Sprechzeiten des Amtsvorstehers - nach vorheriger Anmeldung

Gemeindezentrum Dobbertin	80537
Polizei	110
Feuerwehr	112
Integrierte Leitstelle Westmecklenburg	0385/50000
Die Anmeldung von Krankentransporten erfolgt über die Leitstelle.	0385/5000217
Polizeiinspektion Parchim	03871/6000
Polizeistation Goldberg	038736/40797
Polizeirevier Plau a. See	038735/8370
Bereitschaftsdienst WAZV	0173/9645900
WEMAG	0385/755111

Öffnungszeiten im Rathaus am Samstag:

März	April	Mai
05.03.2011	02.04.2011	07.05.2011
09.00 - 11.00 Uhr	09.00 - 11.00 Uhr	09.00 - 11.00 Uhr

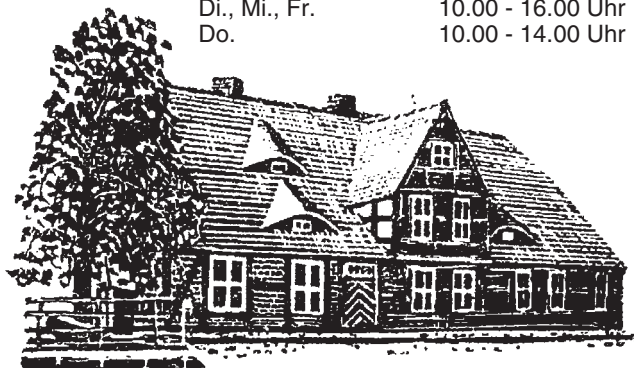
Natur-Museum Goldberg, Müllerweg 2, Tel. 41416
 Öffnungszeiten Mo. 10.00 - 14.00 Uhr
 Di., Mi., Fr. 10.00 - 16.00 Uhr
 So. 12.00 - 16.00 Uhr
 Do., Sa., Feiertage geschlossen

Die Sonderausstellung „Die Frühzeit der Fotografie in Mecklenburg“ ist bis 31.05.2011 zu besichtigen.

Stadtbibliothek Goldberg, Müllerweg 2, Tel. 41970
 Öffnungszeiten Mo. u. Do., 15.00 - 19.00 Uhr

Fremdenverkehrsamt Goldberg, Müllerweg 2,
 Tel. 40442, Fax 40535,
 E-Mail: goldberg@schwinzer-heide.de
 Homepage: www.goldberg.m-vp.de

Öffnungszeiten Mo. 10.00 - 14.00 Uhr
 Di., Mi., Fr. 10.00 - 16.00 Uhr
 Do. 10.00 - 14.00 Uhr



Öffnungszeiten der Schuldnerberatung

Arbeitslosenverband Deutschland
 Kreisverband Parchim e. V. - Sitz Lübz

Schuldnerberatung

Berater: Herr Hahnel

am: 14.02.2011 **am:** 28.02.2011
 07.03.2011 21.03.2011
 28.03.2011

Öffnungszeiten:

Beratungsstelle Goldberg:
 von 09.30 Uhr bis 15.00 Uhr
 im Amt Goldberg-Mildenitz
 Raiffeisenstr. 4

Öffnungszeiten:

Beratungsstelle Mestlin:
 von 09.30 - 15.00 Uhr
 im Gemeindebüro
 Marx-Engels-Platz 5

Sprechstunde Gleichstellungsbeauftragte

Die nächste Sprechstunde findet am Dienstag, den 22.02.2011 im Amt Goldberg-Mildenitz, Verwaltungsgebäude, Raiffeisenstr. 4 von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr statt. Individuelle Termine sind nach tel. Absprache mit Frau A. Marschall, 038736/82040, möglich.

Elke Beckendorff

Sprechstunde des Jugendamtes Parchim im Amt Goldberg - Mildenitz

Donnerstag: von 09.00 Uhr - 16.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Frau Hopp

Termine:

10.02.2011 13.00 - 16.00 Uhr 03.03.2011 09.00 - 16.00 Uhr
 17.02.2011 09.00 - 16.00 Uhr 10.03.2011 09.00 - 16.00 Uhr

Für Rückfragen oder Terminvereinbarungen können Sie mich am

Dienstag: von 09.00 - 12.00 Uhr und von 13.30 - 17.00 Uhr

Donnerstag: von 09.00 - 12.00 Uhr und von 13.30 - 17.00 Uhr

Freitag: von 09.00 - 12.00 Uhr

anrufen.

Im **Jugendamt Parchim**, Putlitzer Str. 25, 19370 Parchim oder telefonisch unter **038731/722-277** erreichen!

Versicherungsberatung Rente

im Februar 24.02.2011 im März 24.03.2011

jeweils von 15.00 - 16.00 Uhr in Dobbertin, Krugscheune
 jeweils von 16.15 - 17.30 Uhr im Verwaltungsgebäude
 Amt-Goldberg-Mildenitz, Raiffeisenstr. 4

Terminabsprache auch unter: Herr Kühne, 03843/332151 möglich.

Für alle Versicherten der BfA und LVA

- Antragsannahme
- Kontenklärung
- Formulare für Erwerbsminderungsrente
- Hinterbliebenenrente

Auskünfte, Beratungen sowie Hilfe beim Ausfüllen der Formulare.

Termine „Mobile AOK“

Die AOK ist für Sie vor Ort!
 Beratung von A bis Z an unserem Servicemobil

Termine:
 21.02.2011 Goldberg (beim Aldi) von 10.00 - 13.00 Uhr

Impressum



Der Heimatbote erscheint monatlich, wird an alle Haushalte innerhalb des Amtes Goldberg-Mildenitz verteilt und kann über die Amtsverwaltung kostenlos bezogen werden.

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Amtsvorsteher

www.amt-goldberg-mildenitz.de
 Verlag + Druck Linus Wittich KG
 Röbbeler Straße 9, 17209 Sietow,
 Tel.: 039931 / 57 90, Fax: 039931 / 5 79 30

Satz und Druck:

Verlag + Druck Linus Wittich KG
 Röbbeler Straße 9, 17209 Sietow,
 Tel.: 039931 / 57 90, Fax: 039931/57930
 http://www.wittich.de, E-mail: info@wittich-sietow.de

Verantwortlich für den außeramtlichen Teil und den Anzeigenteil:
 H.-J. Groß, Geschäftsführer

Der nächste Heimatbote erscheint am 11. März 2011.

Die Beiträge für die Informationsteile sind bis zum **02. März 2010** bei der Amtsverwaltung abzugeben.

Anzeigenschluss ist am 03. März 2010.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Erstatzung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

**Sitzungstermine der
Gemeindevertretungen 2011**

Gemeinde Dobbertin 14.02.2011	19.00 Uhr	Reha-Klinik Lohmen
Techentin 21.02.2011	19.00 Uhr	Versammlungsraum, Techentin
Wendisch Waren 28.02.2011	19.00 Uhr	Versammlungsraum
Neu Poserin 01.03.2011	19.00 Uhr	Feuerwehr
Stadt Goldberg 24.03.2011	19.00 Uhr	Feuerwehr

Bereitschaftspläne

Bereich Goldberg Notdienst-Tel.Nr.: 0180/586822503

Bereitschaftspläne der Zahnärzte

Behandlungszeiten:

Montag	18.00 - 07.00 Uhr
Dienstag	18.00 - 07.00 Uhr
Mittwoch	18.00 - 07.00 Uhr
Donnerstag	18.00 - 07.00 Uhr
Freitag	18.00 - 07.00 Uhr

Wochenende:

Samstag	10.00 und 17.00 Uhr
Sonntag	10.00 und 17.00 Uhr
Feiertage	10.00 und 17.00 Uhr

07.02.11 - 13.02.11

Dr. Skusa,
Lübz, Bobziner Weg 1Tel.: 038731/23100, priv.: 25022

14.02.11 - 20.02.11

ZÄ Reinke,
Goldberg, Amtsstr. 25..Tel.: 038736/42247, priv.: 038732/20270

21.02.11 - 27.02.11

ZÄ Rath,
Lübz, Mühlenstr. 9.....Tel.: 038731/23358, priv.: 23421

28.02.11 - 06.03.11

ZA Mierendorf,
Goldberg, Lange Str. 61Tel.: 038736/41194, priv.: 41731

07.03.11 - 13.03.11

Dr. B. Mews,
Lübz, Kreiener Str. 2.....Tel.: 038731/22004, priv.: 21694

Bereitschaftspläne der Apotheken

07.02.11 - 13.02.11

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3..... 038731/511-0
Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14..... 038457/22322

außerhalb der Zeiten Fritz-Reuter-Apotheke Parchim,
Blutstr. 14 03871/226297

14.02.11 - 20.02.11

Linden-Apotheke Goldberg, Lange Str. 112.... 038736/40314
Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14..... 038735/44595

außerhalb der Zeiten Apotheke im Parchim-Center,
Ludwigsluster Str. 29 03871/81355

21.02.11 - 27.02.11

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3..... 038731/511-0
Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14..... 038457/22322

außerhalb der Zeiten Rats-Apotheke Parchim,
Apothekenstr. 1 03871/ 6249-0

28.02.11 - 06.03.11

Löwen-Apotheke Goldberg, Lange Str. 77 038736/42005
Plawe-Apotheke Plau, Steinstr. 42..... 038735/42196

außerhalb der Zeiten Weststadt-Apotheke Parchim,
Leninstr. 23..... 03871/441005

07.03.11 - 13.03.11

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3..... 038731/511-0
Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14..... 038457/22322

außerhalb der Zeiten Moltke-Apotheke Parchim,
Lange Str. 29 03871/6245-0

Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Goldberg

Stadt Goldberg
- Der Bürgermeister -

Interesse an ehrenamtlicher Tätigkeit?

Die Haushaltslage der Stadt und die Arbeitsmarktpolitik zwingen uns, immer mehr freiwillige Aufgaben in die ehrenamtliche Schiene zu verlegen.

Der Jugendclub ist ab dem 28.02.2011 unbesetzt, wir suchen Leitungspersonal für diese Einrichtung.

Wer Interesse an einer solchen ehrenamtlichen Tätigkeit hat, sollte sich bei uns melden.

Ansprechpartner ist: Herr Kinski, 038736/82026.

Gemeinde Dobbertin

**Staatliches Amt
für Landwirtschaft und Umwelt
Westmecklenburg
- Flurneuerungsbehörde -**

Dienstort: 19370 Parchim, Lübzer Chaussee 12

AZ: 5433.3-5-60/0962

Flurneuerungsverfahren: „Borkow“
Gemeinde: Borkow
Landkreis: Parchim

Tag des Anschlages: Tag der Abnahme:
(nach 16 Tagen)

(AS) Datum/Unterschrift

(AS) Datum/Unterschrift

Ausfertigung

Öffentliche Bekanntmachung

**Beschluss über die Anordnung
eines Flurneuerungsverfahrens**

Nach den Vorschriften des 8. Abschnittes des Landwirtschafts-
anpassungsgesetzes (LwAnpG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418) mit späteren Änderungen in Verbindung mit den Vorschriften des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) mit späteren Änderungen ergeht folgender Beschluss:

I.

Das Flurneuerungsverfahren „Borkow“, Gemeinde Borkow, Landkreis Parchim wird hiermit angeordnet.

II.

Das Flurneuerungsgebiet wird wie folgt festgestellt:

Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstücke
Borkow	Borkow	1	alle
Borkow	Schlowe	1	Alle, außer 4, 5, 6, 7, 23, 26/1, 28, 29, 30/1, 30/2, 31/1, 31/2, 32/1, 34, 35, 37, 38, 39
Borkow	Schlowe	2	1, 2, 3, 5, 22
Borkow	Rothen	1	Alle, außer 218/1, 235, 248/1
Borkow	Woserin	1, 2, 3, 4	alle

Das Flurneuordnungsgebiet umfasst nach dem Liegenschaftskataster ca. 2358 ha und ist in der mit diesem Beschluss verbundenen Gebietskarte durch farbliche Umrandung gekennzeichnet.

Die genaue Abgrenzung nach Flurstücken kann beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg, Dienstort Parchim, in einem Zeitraum von zwei Wochen gerechnet vom ersten Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung zu den üblichen Dienststunden, eingesehen werden.

III.

Beteiligt am Flurneuordnungsverfahren sind die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke, Erbbauberechtigte stehen Eigentümern gleich. Eigentümer und Erbbauberechtigte bilden die Teilnehmergeinschaft, die mit diesem Beschluss entsteht und den Namen führt:

„Teilnehmergeinschaft des Flurneuordnungsverfahrens Borkow“ mit Sitz in Borkow, Landkreis Parchim

Die Nebenbeteiligten bestimmen sich nach § 10 Nr. 2 FlurbG. Zu den Nebenbeteiligten gehören nach § 56 Abs. 2 LwAnpG insbesondere die Gemeinde, andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, Wasser- und Bodenverbände und Inhaber von Rechten an Grundstücken im Verfahrensgebiet. Nebenbeteiligte sind des Weiteren Eigentümer von nicht zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücken, die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurneuordnungsgebietes mitzuwirken haben.

IV.

Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, die aber zur Beteiligung am Flurneuordnungsverfahren berechtigen, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von 3 Monaten - gerechnet vom ersten Tage der Bekanntmachung dieser Aufforderung - beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg, Dienstort Parchim anzumelden. Diese Rechte sind auf Verlangen innerhalb einer zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen. Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Fristen angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines vorstehend bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Berechtigte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zu erst in Lauf gesetzt worden ist.

V.

Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Flurneuordnungsplanes dürfen ohne Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde

- 1) die Nutzungsarten der Grundstücke nicht geändert werden, soweit es nicht zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehört,
- 2) Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen und ähnliche Anlagen dürfen weder errichtet, wesentlich verändert oder beseitigt werden,
- 3) Bäume, Sträucher, Gehölze und ähnliches nicht beseitigt werden.

Bei Zuwiderhandlungen können Maßnahmen zu 1) und 2) im Flurneuordnungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand gemäß § 137 FlurbG wiederherstellen lassen. Im Falle der Ziffer 3) müssen Ersatzpflanzungen angeordnet werden (§ 34 FlurbG).

Ferner dürfen bis zur Ausführungsanordnung Holzeinschläge über den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung hinaus nur mit Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde vorgenommen werden, anderenfalls sie die Wiederaufforstung anordnen kann (§ 85 Ziffer 5 und 6 FlurbG). Bei den zutreffenden Maßnahmen handelt die Flurneuordnungsbehörde im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde.

Verstöße gegen die im § 34 Abs. 1 Nr. 2 und 3 und § 85 Nr. 5 FlurbG genannten Tatbestände können als Ordnungswidrigkeiten mit Geldbußen geahndet werden (§ 154 FlurbG).

VI.

Gründe:

Das Amt Sternberger Seenlandschaft stellte im Auftrag der Bürgermeisterin der Gemeinde Borkow am 15.01.2001 und 21.03.2006 einen Antrag auf Durchführung eines Flurneuordnungsverfahrens nach § 53 und § 56 des Landwirtschafts Anpassungsgesetzes. Dieser Antrag wurde durch den größten ortsansässigen Landwirtschaftsbetrieb am 14.05.2008 nochmals untersetzt.

Im Gemeindebereich wirtschaften mehrere landwirtschaftliche Betriebe im Haupterwerb. Die vorläufige Regelung der Bewirtschaftung der einzelnen Grundstücke soll durch die Anpassung der Eigentumsverhältnisse auf Dauer gesichert und ihre Erreichbarkeit garantiert werden. Innerhalb der Ortslagen werden Unstimmigkeiten zwischen dem Kataster und den örtlichen Gegebenheiten neu geregelt, denn die ausgewiesenen Straßen, Wege und Plätze stimmen in ihrer Lage und Größe oft nicht mit denen in der Örtlichkeit überein, so dass auch hier Regelungsbedarf besteht. Weiterhin soll durch die Neuregelung der Eigentumsverhältnisse getrenntes Boden- und Gebäudeeigentum zusammengeführt werden. Klare Eigentumsstrukturen im öffentlichen und privaten Bereich sollen Rechtssicherheit vermitteln sowie Investitionshemmnisse beseitigen.

Eine Verbesserung der ländlichen Infrastruktur durch Ausweisung, Erneuerung und Regulierung von Wegen, Gewässern und öffentlichen Anlagen, unter Beachtung der Interessen aller Beteiligten, wird angestrebt. Durch den Ausbau des Wegenetzes und eine sinnvolle Zusammenlegung der Nutzflächen soll eine nachhaltige Verbesserung der Arbeits- und Produktionsbedingungen in der Land- und Forstwirtschaft sowie im Tourismus erreicht werden, damit Investitionen und Arbeitsplätze für die Zukunft gesichert sind.

Weiterhin werden Maßnahmen zur Wiederherstellung einer vielfältig strukturierten, den Erfordernissen an Landschaftspflege und Naturschutz gerecht werdenden Landschaft unterstützt. Insbesondere sollen im Bereich des Rothener Sees entlang der „Mildenitz“ bis zum Borkower bzw. Klein Pritzer See und bis zur Einmündung in die „Bresenitz“ diverse strukturverbessernde Maßnahmen im Zusammenhang mit der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie planungs- und eigentumsrechtlich begleitet werden.

Nur im Rahmen eines Flurneuordnungsverfahrens nach §§ 53 und 56 Landwirtschafts Anpassungsgesetz können die genannten Probleme gelöst werden.

Im Aufklärungstermin am 18.01.2011 sind die voraussichtlichen Teilnehmer über den Verfahrensgang und über die Finanzierung der Kosten unterrichtet worden (§ 5 Abs. 1 FlurbG).

Damit sind die rechtlichen Voraussetzungen für die Einleitung des Flurneuordnungsverfahrens erfüllt (§ 53 Abs. 1 und § 64 Landwirtschafts Anpassungsgesetz).

Die Anordnungen zu Ziffer III bis V beruhen auf §§ 6, 14, 16 und 34 FlurbG.

VII.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Beschluss ist gemäß § 141 FlurbG der Widerspruch zulässig. Der Widerspruch kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg, Bleicherufer 13, 19053 Schwerin, schriftlich einzulegen oder zur Niederschrift zu erklären.

Parchim, den 26.01.2011

gez. R. Rosenthal

(LS)

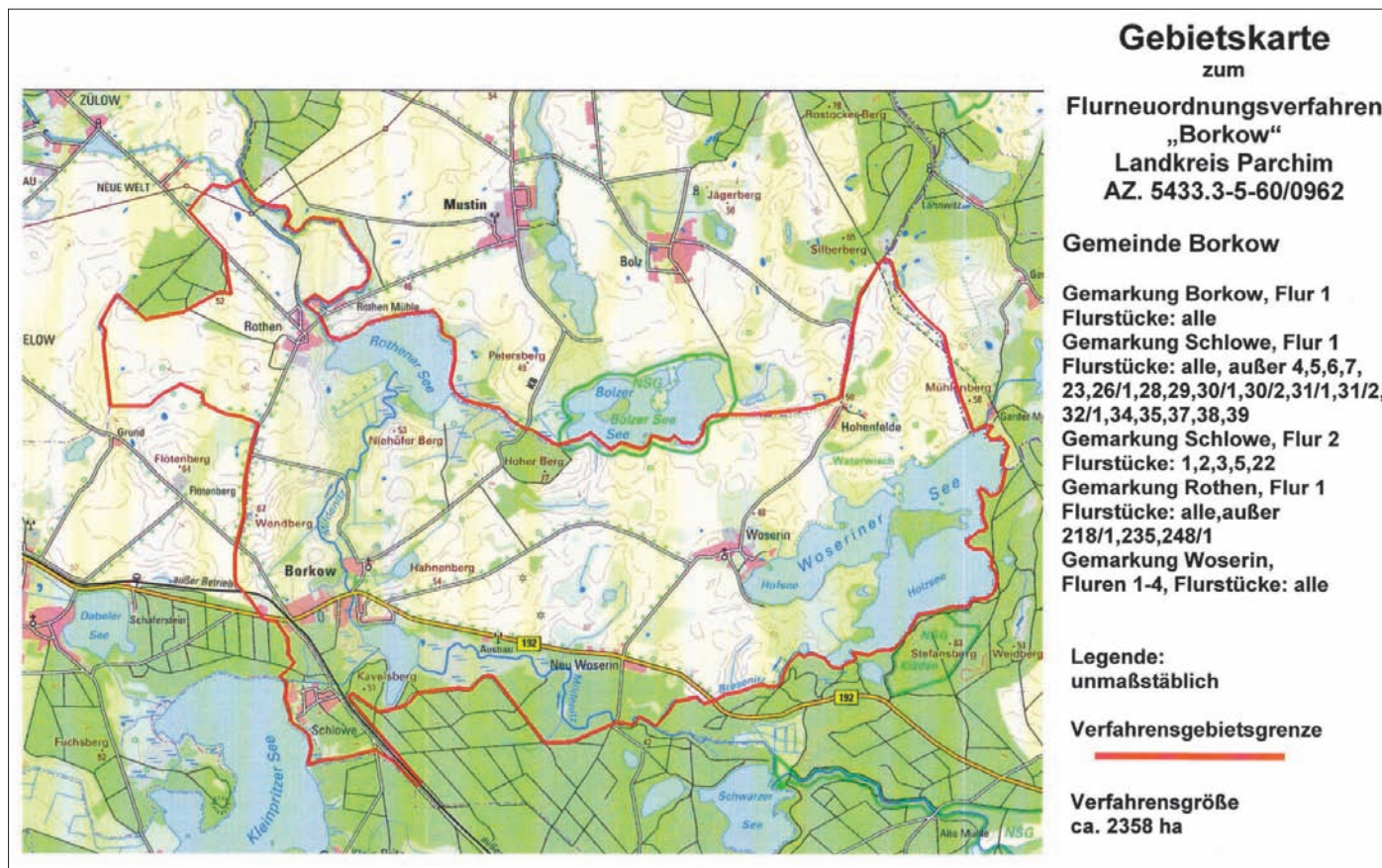
Ausfertigungsvermerk:

Die Ausfertigung stimmt mit der Urschrift überein und wurde zum Zwecke der Bekanntgabe erstellt.

Parchim, den 27.01.2011

Stadie





Gemeinde Mestlin

Gemeindevertretersitzung vom 18.01.2011

Die Gemeindevertreter haben in ihrer Sitzung über eine Mitgliedschaft im Anteilseignerverband der WEMAG beraten und diese abgelehnt.

Amtliche Bekanntmachung des Gemeindevahlleiters der Gemeinde Mestlin

Gemäß § 46 Abs.1 und 2 des Gesetzes über die Wahlen im Land Mecklenburg-Vorpommern (Landes- und Kommunalwahlgesetz - LKWG M-V) stelle ich fest, dass

1. der von den Wahlberechtigten der Gemeinde Mestlin am 07. Juni 2009 in die Gemeindevertretung gewählte Vertreter der Wählergruppe „Unabhängige Wählergemeinschaft Mestlin“, Herr **Walter Groß**, sein Mandat niedergelegt hat,
2. dieser Sitz auf die nächste Ersatzperson des Wahlvorschlages der Wählergruppe „Unabhängige Wählergemeinschaft Mestlin“, Herrn **Michael Meis**, übergegangen ist.

Gegen diese Feststellungen kann jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes und die Rechtsaufsichtsbehörde binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung Einspruch erheben.

Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe der Gründe bei mir zu erheben. Der Einspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

Goldberg, den 28. Januar 2011

Angela Marschall
Gemeindevahlleiter

Gemeinde Techentin

Information aus dem Bauamt - Ordnungsamt

Below - Tannenweg und Below Farm

Die Gemeinde Techentin beabsichtigt, den „Tannenweg“ als Zufahrt für das Grundstück „Below Farm 1“ sowie anliegende land- und forstwirtschaftliche Flächen zu sperren. An der Zufahrt zum Grundstück Tannenweg 30 muss eine Wendemöglichkeit ausgebaut werden. Die Zufahrt zu den o. g. Flächen ist über den im Jahr 2010 neu gebauten Weg gesichert.

Nach Rücksprache mit dem Landkreis Parchim handelt es sich im Fall der Sperrung des „Tannenweges“ um eine Teileinziehung im Sinne des § 9 Abs. 2 Straßen- und Wegegesetz M-V (StrWG M-V). Ein weiteres Verfahren ist die Widmung der neu gebauten Straße als öffentliche Verkehrsfläche im Sinne des § 7 StrWG M-V als Gemeindestraße. Eine Bedingung für die Widmung ist das Eigentum bzw. zumindest der Besitz des künftigen Straßenbaulastträgers an der Straße. Das laufende Bodenordnungsverfahren „Freiwilliger Landtausch Below Farm I“ ist noch nicht soweit gediehen, dass Vermessungen und Besitzzuweisungen erfolgt sind.

Sowohl für die Widmung als auch für die Teileinziehung bedarf es entsprechender Beschlussfassungen durch die Gemeindevertretung und nachfolgender öffentlicher Bekanntmachungen. Für die Teileinziehung ist darüber hinaus die Genehmigung beim Landkreis Parchim als Straßenaufsichtsbehörde zu beantragen und ist ein öffentliches Beteiligungsverfahren von Bürgern und Trägern öffentlicher Belange durchzuführen.

Es handelt sich hier um förmliche Verwaltungsverfahren, die bereits laufen bzw. noch eingeleitet werden müssen. Nach Auskunft des Landkreises kann das Verfahren zur Teileinziehung einen Zeitraum von einem halben bis ein Jahr in Anspruch nehmen.

Gemeinde Techentin
- Der Bürgermeister -

Interesse an ehrenamtlicher Tätigkeit?

Die Haushaltslage der Gemeinde und die Arbeitsmarktpolitik zwingen uns, immer mehr freiwillige Aufgaben in die ehrenamtliche Schiene zu verlegen.

In den Orten Techentin und Langenhagen bestehen Räume für einen Jugendclub, es fehlt aber an Leitungspersonal für diese Einrichtungen.

Wer Interesse an einer solchen ehrenamtlichen Tätigkeit hat, sollte sich bei uns melden.

Ansprechpartner ist: Frau Ortmann, 0173 6021 526

Informationen
aus den Gemeinden



Stadt Goldberg

Neue Ausstellung eröffnet

Am 17. Januar wurde im Natur-Museum der Mildnitzstadt wieder eine neue Ausstellung eröffnet.

„Welch herrliches Helldunkel“ - Die Frühzeit der Fotografie in Mecklenburg - versetzt in eine längst vergangene Zeit. Roswitha von Pich-Lipinski und ihr Team haben die Ausstellungstafeln zur Sonderausstellung vom Freilichtmuseum Schwerin-Mueß erhalten und mit vielen Bildern aus dem Fundus des Goldberger Museums liebevoll ergänzt und ins rechte Licht gesetzt.

So konnten die Besucher der Ausstellungseröffnung etwas ganz Wunderbares erleben. Spannend die vielen alten Bilder, die das Leben vergangener Zeiten wieder aufleben lässt.

Schulbilder aus Goldberg, Bilder vom Goldberger Schützenverein, Kinderbilder, Straßenbilder Goldbergs, Hochzeitsbilder - z. B. mit einer Braut in schwarzem Kleid und weißem Schleier - wer mag das wohl gewesen sein, was ist aus der Hochzeitsgesellschaft geworden, wie und wo verlief ihr Leben - Fragen, Gedanken...

Man ist unwillkürlich in einer ganz anderen - längst vergangenen Zeit - Bilder, die den Augenblick eingefroren haben. Spannend auch die Namen der Fotografen, die es mal in Goldberg gab. So findet man hier u. a. Ludwig Gustav Kleffel, der als Pionier der Fotografie galt. Er verfasste ein weltweit bekanntes Handbuch zur Fotografie.

In die Liste der Namen der Goldberger Fotografen reihen sich auch Pless, Kinder, Frick, Gerloff und Goy neben weiteren ein. Wenn man zu Hause alte Bilder durchstöbert, findet man häufig den Namen „Kinder“. Von 1900 bis 1914 war er in Goldberg tätig. Die lange Zeit hat den Bildern nichts anhaben können, sie sind in einem besonderen Hellgelbbraun - erzählen ihre spezielle Geschichte.

Eine Besonderheit der Ausstellung ist eine Daguerrotypie (Fotografieverfahren des 19. Jahrhunderts - benannt nach dem französischen Maler und Erfinder Daguerre) aus dem Jahre 1845. Das „Foto“ zeigt Margarethe Ulrike Wilhelmine von Weltzien, eine Klosterdame aus Dobbertin. Es lohnt schon, diesen besonderen Schatz des Museums zu betrachten.

Außerdem kann man viele Fotoapparate von damals bis heute sehen. Heinz Goy aus Parchim, letzter Fotograf in Goldberg, und Hans Hentschel stellten diese freundlicherweise als Leihgabe zur Verfügung.

Den Besuchern der Eröffnungsveranstaltung haben die Exponate sehr gefallen. So kam man ganz einfach ins Gespräch, erinnerte sich an die Kinderzeit, erzählte von Groß- und Urgroßeltern - und - ganz sicher wird so manch einer gleich noch heute in alten Fotos stöbern.

Diese schöne Ausstellung ist bis Mai im Goldberger Natur-Museum zu erleben. Ein Besuch lohnt.

Karin Mußfeldt



Stadtbibliothek Goldberg

Der erste Filmabend war ein voller Erfolg

Der russische Sommer erwärmte nicht nur die Herzen der Zuschauer, sondern sorgte auch für reichlich Unterhaltung nach dem Film.



Filmpause: Statt Eis und Popcorn gab es ein paar leckere Naschereien.

Die Bücherfreunde und der Seniorenbeirat freuen sich über die positiven Resonanzen und sind zuversichtlich auf das, was kommen mag.

Das Feed Back, die Nachfragen, Wünsche und Vorschläge, aber vor allem die Anzahl der neuen Leser, machen Mut zum Weitermachen.

Die 3 Veranstaltungen im Monat Februar beginnen mit einem interessanten Vortrag von Wolfram Bieling. Er gibt Einblicke in

sein Berufsleben voller Nervenkitzel und Diplomatie, in einer brisanten Zeit mitten in Russland.

Der nächste Film am letzten Donnerstag diesen Monats handelt von einer spannenden Liebesgeschichte.

Eben der Suche nach dem Orangenmädchen, deren ersten Begegnung und das plötzliche Verschwinden der Schönen den jungen Mann Jan-Olaf nicht mehr loslässt.

Verzweifelt begibt er sich auf die geheimnisvolle Spurensuche, um seiner großen Liebe wieder zu begegnen.

Die meistgelesene Lyrikerin deutscher Sprache, Eva Strittmatter, verstarb vor Kurzem an ihrer schweren Krankheit in Berlin.

Aus diesem Anlass möchten wir in der nächsten Lesung über ihr Leben, von den Schicksalsschlägen und Entbehrungen, den Höhen und der immer wieder kehrenden Kraft, die der deutschen Literatur eine unverwechselbare Stimme gab, berichten.

Wir laden alle Interessierten wieder recht herzlich zu den Veranstaltungen ein und freuen uns auf Sie.

Der Seniorenbeirat und die Bücherfreunde



Stadtbibliothek Goldberg

**Veranstaltungen
Februar**

- 17.02. um 19.00 Uhr
Vortrag von Wolfram Bieling
2 Jahre als Verbindungsbeamter
in Moskau.
- 24.02 um 19.00 Uhr
Filmabend "Das Orangenmädchen"
- 28.02. um 18.00 Uhr
Lesung und Buchvorstellungen
zum Gedenken an **Eva Strittmatter**
Biografie und Einblicke
in ihr poetisches Lebenswerk.

Gemeinde Techentin

Jagdpatch

Das Forstamt Sandhof schreibt die Eigenjagd **Zidderich** zum 1.4.2011 für 12 Jahre aus.

- 534 ha Jagdfläche, davon 3 ha Wald, 441 ha landwirtschaftliche Nutzfläche, 90 ha Wasser
- Rehwild, Schwarzwild, Raubwild

Lage: Der Eigenjagdbezirk befindet sich im Landkreis Parchim, in der Gemeinde Techentin, nördlich der L 15 ca. 7 km von Goldberg entfernt. Er liegt zwischen den Ortschaften Below im Nordwesten, Techentin im Südwesten und Steinbeck im Südosten und grenzt im Nordosten an den Dobbertiner See. Der Jagdbezirk ist gut über die L15 (Goldberg-Mestlin) zu erreichen.

Als **Mindestpreis** sind 5,- Euro/ha ohne Mehrwertsteuer festgelegt.

Der Bieter muss seinen Hauptwohnsitz innerhalb von 50 km zum Jagdgebiet haben.

Inhalt des Angebotes:

1. Vollständige Anschrift mit Telefon, ggf. Fax, E-Mail-Adresse
2. Pachtpreis Euro/ha ohne MwSt. - mit Unterschrift
3. Kopie des vollständigen Jagdscheines

Schriftliche Angebote im verschlossenen Umschlag mit Kennzeichnung „**Angebot Jagdpatch**“ sind bis spätestens 25.3.2011 zu richten an:

Forstamt Sandhof, 19399 Sandhof, Waldstraße 35

Telef.: 038736/8080, Fax: 038736/80820, Mail: sandhof@lfoa-mv.de

Ausschreibungsunterlagen sind für 20,- EUR (Netto) unter gleicher Adresse erhältlich.

Aus den Kitas

Was hat ein Malerbetrieb aus Dobbertin mit der Verkehrssicherheit der Dobbertiner Kita- Kinder zu tun?

Im Sommer 2010 stellte sich die Firma „Sport und Freizeit GmbH“, Abteilung Verkehrserziehung, aus Altenburg mit der Aktion „Verkehrssicherer Heimweg“ bei uns in der Kindertagesstätte „Sonnenland“ Dobbertin vor.

Kinder mit den Regeln und dem Verhalten im Straßenverkehr vertraut machen und sie bestmöglich befähigen, ihr Wissen anzuwenden, hat für uns eine große Bedeutung in unserer Arbeit.

Wenn wir uns eine Statistik von 2004 ansehen, verunglückten noch alle 14 Minuten ein Kind im Straßenverkehr, in Deutschland.

Die Sponsorenaktion nahmen wir gerne an und freuten uns über einen erfolgreichen Abschluss.

Malerbetrieb „Heinz Selig“ aus Dobbertin wird als offizieller Sponsor für unsere Kita geführt und ermöglichte uns den Erwerb eines Lern-, Mal- und Spielbuches zur Verkehrserziehung, welches in Zusammenarbeit mit einer Verkehrswacht erstellt und als pädagogisch wertvoll ausgezeichnet wurde.


Das Buch „Anna, Benny und Pino im Straßenverkehr“ ist bei den Kindern beliebt und hilft uns nicht nur für die Verkehrserziehung, sondern auch in der Sprachentwicklung, im Umgang mit einem Schatz- „dem Buch“ und in den Bereichen der Phantasie- und Kreativitätsentwicklung.

Die Kinder und das Erzieherinnen-Team bedanken sich hiermit ganz herzlich beim Sponsor!

Kinder und Erzieherinnen-Team der Kita „Sonnenland“

Zeitungsleser
wissen mehr!



Wir gratulieren 

Geburtstagskinder Monat März 2011

Stadt Goldberg

01.03.	Herr Bruno Haase	zum 72. Geburtstag
	Frau Elfriede Opara	zum 83. Geburtstag
	Frau Waltraud Rehbein	zum 73. Geburtstag
	Frau Johanna Sommer	zum 71. Geburtstag
	Frau Ursula Westphal	zum 85. Geburtstag
02.03.	Frau Helga Kundt	zum 82. Geburtstag
	Frau Gisela Liermann	zum 73. Geburtstag
	Herr Fritz Schmidt	zum 75. Geburtstag
03.03.	Herr Günter Baumann	zum 72. Geburtstag
	Herr Willi Dethloff	zum 84. Geburtstag
	Herr Karl-Heinz Harder	zum 74. Geburtstag
	Frau Olga Möller	zum 80. Geburtstag
	Herr Gottlieb Strübing	zum 83. Geburtstag
04.03.	Frau Renate Eder	zum 87. Geburtstag
	Frau Hilde Freiart	zum 82. Geburtstag
	Frau Helga Müller	zum 71. Geburtstag
	Frau Irmgard Tunat	zum 77. Geburtstag
05.03.	Herr Otto Fahning	zum 80. Geburtstag
	Herr Heinrich Leuchtenberg	zum 76. Geburtstag
	Herr Fritz Okrongkli	zum 73. Geburtstag
	Frau Erna Scharff	zum 81. Geburtstag
06.03.	Frau Emmi Passehl	zum 79. Geburtstag
	Herr Alfred Selke	zum 75. Geburtstag
07.03.	Frau Helga Schmietendorf	zum 71. Geburtstag
08.03.	Frau Bärbel Bauer	zum 72. Geburtstag
	Frau Ingrid Müller	zum 83. Geburtstag
09.03.	Frau Helga Klevenow	zum 77. Geburtstag
	Frau Lotte Krüger	zum 75. Geburtstag
	Herr Rudolf Pientka	zum 86. Geburtstag
	Frau Hildegard Sengstock	zum 72. Geburtstag
10.03.	Herr Egon Freiart	zum 81. Geburtstag
	Frau Dora Hahn	zum 78. Geburtstag
11.03.	Herr Manfred Biedermann	zum 73. Geburtstag
12.03.	Frau Erika Warncke	zum 72. Geburtstag
13.03.	Frau Margit Buchholz	zum 70. Geburtstag
	Frau Ilse Güttler	zum 83. Geburtstag
14.03.	Herr Dieter Rieck	zum 71. Geburtstag
	Frau Irmgard Schröder	zum 85. Geburtstag
	Frau Hildegard Wüster	zum 85. Geburtstag
15.03.	Herr Gerhard Duwe	zum 75. Geburtstag
	Frau Rita Wornest	zum 77. Geburtstag
17.03.	Frau Anita Strohphal	zum 83. Geburtstag
18.03.	Herr Dieter Bunk	zum 73. Geburtstag
19.03.	Herr Kay Lemcke	zum 70. Geburtstag
	Frau Hildegard Rockenbuch	zum 72. Geburtstag
	Frau Hildegard Ziedorn	zum 74. Geburtstag
20.03.	Frau Else Schmidt	zum 73. Geburtstag
21.03.	Frau Gisela Stoye	zum 72. Geburtstag
	Frau Gerda Wendav	zum 71. Geburtstag
22.03.	Frau Renate Metz	zum 70. Geburtstag
23.03.	Frau Elli Kröpelin	zum 90. Geburtstag
	Herr Franz Wessig	zum 74. Geburtstag
24.03.	Frau Elli Klewe	zum 87. Geburtstag
25.03.	Frau Karin Schramm	zum 71. Geburtstag
27.03.	Frau Irmgard Ullerich	zum 82. Geburtstag
28.03.	Frau Erna Herrmann	zum 80. Geburtstag
	Frau Irene Labrenz	zum 75. Geburtstag
	Frau Adelheid Rose	zum 72. Geburtstag
29.03.	Frau Karla Matschke	zum 89. Geburtstag
	Frau Gerda Romeiks	zum 71. Geburtstag

Gemeinde Dobbertin

01.03.	Herr Jürgen Reimer	zum 72. Geburtstag
09.03.	Herr Herbert Gorowski	zum 73. Geburtstag

10.03.	Frau Ilse Goldberg	zum 84. Geburtstag
	Frau Ursula Krüger	zum 82. Geburtstag
12.03.	Herr Horst Tober	zum 74. Geburtstag
16.03.	Frau Inge Porath	zum 77. Geburtstag
27.03.	Herr Heinz Kuhl	zum 76. Geburtstag
29.03.	Frau Irmgard Mehner	zum 71. Geburtstag
31.03.	Frau Loni Peppel	zum 85. Geburtstag

Gemeinde Diestelow

01.03.	Frau Gerda Hinz	zum 72. Geburtstag
	Frau Klara Schubert	zum 80. Geburtstag
04.03.	Frau Edith Preß	zum 77. Geburtstag
05.03.	Herr Erwin Neumann	zum 76. Geburtstag
14.03.	Herr Dr. Klaus Kurth	zum 82. Geburtstag
16.03.	Frau Anneliese Ziems	zum 82. Geburtstag
25.03.	Frau Erika Trümner	zum 80. Geburtstag
30.03.	Herr Gottfried Andersson	zum 81. Geburtstag
31.03.	Frau Ursula Chucholowius	zum 86. Geburtstag

Gemeinde Neu Poserin

07.03.	Herr Harry Heymann	zum 74. Geburtstag
10.03.	Frau Ilse Riehl	zum 79. Geburtstag
	Herr Friedrich Teschner	zum 85. Geburtstag
11.03.	Frau Waltraut Pautzke	zum 80. Geburtstag
22.03.	Herr Manfred Rosan	zum 71. Geburtstag
23.03.	Frau Adele Schwenkler	zum 72. Geburtstag

Gemeinde Techantin

01.03.	Frau Hildegard Panknin	zum 81. Geburtstag
02.03.	Herr Hans Mamerow	zum 75. Geburtstag
07.03.	Frau Helga Foth	zum 82. Geburtstag
09.03.	Herr Alfred Behlau	zum 76. Geburtstag
11.03.	Herr Manfred Gertz	zum 71. Geburtstag
25.03.	Frau Gerda Hagemann	zum 76. Geburtstag
26.03.	Herr Heinz Kiepert	zum 84. Geburtstag
28.03.	Frau Anni Wegner	zum 73. Geburtstag

Gemeinde Wendisch Waren

07.03.	Frau Erika Kahl	zum 70. Geburtstag
	Herr Heinz Laschkowski	zum 76. Geburtstag
08.03.	Herr Karl Schwenk	zum 70. Geburtstag
15.03.	Herr Gerhard Jung	zum 73. Geburtstag
19.03.	Frau Inge Zühlke	zum 73. Geburtstag
21.03.	Frau Hannelore Gruhne	zum 72. Geburtstag
	Herr Jürgen Schulz	zum 71. Geburtstag
23.03.	Herr Wolfgang Peter	zum 75. Geburtstag
27.03.	Frau Sigrid Haverkost	zum 77. Geburtstag

Gemeinde Mestlin

03.03.	Frau Elli Lohse	zum 74. Geburtstag
06.03.	Frau Hildegard Langner	zum 81. Geburtstag
07.03.	Frau Lieselotte Holz	zum 79. Geburtstag
08.03.	Frau Gertrud Pischel	zum 89. Geburtstag
10.03.	Herr Werner Kaczor	zum 77. Geburtstag
17.03.	Herr Walter Purschke	zum 72. Geburtstag
25.03.	Frau Waltraud Möller	zum 75. Geburtstag
30.03.	Frau Margot Kuschel	zum 77. Geburtstag
	Frau Ursula Trittefritz	zum 74. Geburtstag

Hinweis:

Gegen die Veröffentlichung kann nach § 36 Landesmeldegesetz Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist formlos an das Amt Goldberg-Mildenitz, Lange Str. 67, 19399 Goldberg, zu richten.

Veranstaltungen

Stadt Goldberg

Der GKC will die Reise wagen, um die Welt in 80 Tagen!

So lautet das diesjährige Motto des Goldberger Karnevalsclub. Aber es sind nicht einmal mehr 30 Tage, bis die Megasaison für den GKC startet. Die Gardien trainieren mit Hochdruck, um noch den letzten Schliff in ihre Tänze zu bekommen. Das Männerballett und die Showtanzgruppe proben an jedem freien Wochenende und schneiden an ihren Kostümen. Also stehen alle Zeichen auf Grün für eine hammermäßige Saison.

Leider musste der Elferrat die Veranstaltung am Freitag absagen. Deshalb heißt es dieses Jahr „auf zum Kartenvorverkauf“. Der Kartenvorverkauf für die Veranstaltungen im März findet am 20. Februar 2011 in der Zeit von 14.00 Uhr - 16.00 Uhr im Büro des TSV Goldberg statt.

Die Termine für die Veranstaltungen sind wie folgt:
 Großer Karneval - 5.03.2011/Beginn 20.11 Uhr
 Kinderkarneval - 6.03.2011/Beginn 15.00 Uhr
 Rosenmontagsball - 7.03.2011/Beginn 16.00 Uhr
 Der Elferrat freut sich auf euch und verbleibt bis zum 20. Februar 2011 mit einem kräftigen GOLLE GOLLE AHOI!!!

Gemeinde Dobbertin

Veranstaltungen Gemeinde Dobbertin

16. Februar 2011 Faschingsfeier für alle Dobbertiner
14.00 Uhr im Gemeindezentrum

13. März 2011 Frauentagsfeier mit Musik und Tanz
14.00 Uhr im Gemeindezentrum

Gemeinde Mestlin

Einladung zur Feier des Frauentags

am **05.03.2011**
 von **14.00 - 20.00 Uhr**
 im **kleinen Saal des Kulturhauses Mestlin**

Einlass ab 13.30 Uhr
 Programm ab 14.00 Uhr
 - Kaffee und Kuchen
 - Auftritt des Gol-Frie-Teams
 - Tanz mit DJ Carsten

Versorgung: Firma Knechtel
 Eintritt: 7,- €

Anmeldungen bis zum 26.02.2011 im Gemeindebüro oder in der Begegnungsstätte.

Gemeinde Neu Poserin

Veranstaltungen Gemeinde Neu Poserin

18.02.2011 18.30 Uhr Info Naturparkverwaltung

Gemeinde Neu Poserin

02.02.2011

*BITTE WEITERSAGEN*** BITTE WEITERSAGEN*** BITTE WEITERSAGEN*

Einladung

Anlässlich des Frauentages möchten wir alle Mädchen und Frauen der Gemeinde Neu Poserin und der näheren Umgebung am

Samstag, den 12. März 2011 um 14.00 Uhr

recht herzlich in das

Dorfgemeinschaftshaus Sandhof einladen.

Als Show-Star erwartet Sie

„Sarah Bareilly“

(Lassen Sie sich überraschen!!!)

Auch die Herren sind an diesem Tag gerne gesehen und sollten sich das Programm nicht entgehen lassen!

Anmeldungen nimmt Herr Kloth unter Tel. 038738 70294 bis zum 04.03.2011 entgegen.

Wir freuen uns auf Sie!



*BITTE WEITERSAGEN*** BITTE WEITERSAGEN*** BITTE WEITERSAGEN*

Gemeinde Techentin

Veranstaltungen Gemeinde Techentin

Below man-tau,
 heißt es wieder zur Faschingsfete
 am **26.02.2011**
 in **Ortmann's Gaststätte in Below**

Beginn: 20.00 Uhr
 (Einlass ab 19.30 Uhr)
 Mit DJ Harry
 (Dabeler Karnevalsverein)



Vorkasse bis 20.02.2011 – 6,00 €
 Abendkasse 7,50 €

Der Heimatverein der Gemeinde Techentin
 „Kiek in't Land“ e.V. lädt herzlich ein
 (Kartenvorbestellungen ab sofort unter
 038736 / 80047)

Frauentagsfeier



Der Heimatverein der Gemeinde Techentin
„Kiek in't Land“ e.V.
lädt herzlich ein

am 08.03.2011
ab 18:00 Uhr

in Ortmann`s Gaststätte in Below

Showeinlage – (mit Bernd Brügge Rodaß)

Kartenvorverkauf bis 28.02.2011 11,00 €
Abendkasse 13,00 €
(inkl. Abendbüfett)

telefonische Anmeldung bis zum 28.02.2011
unter 038736 / 80047

Nachrichten aus Vereinen und Verbänden

Goldberger Kegelherren erringen Silbermedaille

Ihren sportlich größten Erfolg seit dem Aufstieg in die Verbandsliga im Jahre 2005 landeten die Kegler des TSV Goldberg 02 e. V.

Die Bezirksmeisterschaften für Vereinsmannschaften (Bezirkspokal) bei den Herren A (45 bis 65 Jahre) fanden vergangenen Sonntag in Neukloster statt. Von den ursprünglich geplanten 7 Mannschaften nahmen 5 Teams teil. Diese waren: SG Lübow/Neukloster (Verbandsliga), SKV Schwerin (Landesliga), RVfKB Rostock (Bezirksliga), Güstrower KV (Landesliga sen.) und TSV Goldberg (Bezirksliga).

Die Goldberger begannen durch Mannschaftskapitän Peter Gröger auf den gut und fair zu bespielenden Läufen der 8-Bahnen-Anlage mit einem sehr guten Resultat von 869 Holz (+29).

An ungewohnter zweiter Stelle lieferte Rex Grützmaker mit 868 Holz (+28) ebenfalls ein ordentliches Ergebnis ab.

Da sich „Gastgeber“ SG Lübow/Neukloster auf eigenen Bahnen frühzeitig absetzen konnte, entbrannte ein Kampf um die Silber- und Bronzemedaille. Zur Hälfte des Spiels (beim Pokal sind nur vier Spieler anstatt 6 Spieler bei Punktspielen einsetzbar) lagen die TSV-Spieler auf dem 2. Platz, da der zweite Starter des Mitfavoriten SKV Schwerin (Landesliga) einen schlechten Tag erwischte.

Bernd Ziegert, ansonsten der 2. Männermannschaft angehörend, steigerte sich nach verhaltenem Beginn auf für ihn gute

843 Holz (+3). Er verlor nicht sehr viel Boden auf die anderen Teams.

Die Mannschaft vom Güstrower KV gab verletzungsbedingt auf, da sich ein Spieler in ärztliche Behandlung begeben musste (diese lagen aber schon 50 Holz zurück).

Manfred Müller wollte als Schlusspieler den Sack zubinden. Der seit Wochen konstanteste Spieler der Mildnitzstädter erkämpfte mit ausgezeichneten 879 Holz (+39) das viertbeste Tagesergebnis. Die Silbermedaille bei diesen Bezirksmeisterschaften war unter dem Jubel seiner Mitspieler gewonnen!

Ergebnisse:

- | | | |
|----|-----------------------|------------------|
| 1. | SG Lübow/Neukloster | 3562 Holz (+202) |
| 2. | TSV Goldberg 02 e. V. | 3459 Holz (+99) |
| 3. | SKV Schwerin | 3431 Holz (+71) |
| 4. | RVfKB Rostock | 3384 Holz (+24) |
| 5. | Güstrower KV | 2340 Holz |

Ein toller Erfolg der Goldberger Kegler, über die sich der Mentor des Goldberger Kegelsports, Walter Gröger, gefreut hätte, der Anfang Januar im Alter von 80 Jahren nach kurzer schwerer Krankheit verstorben ist. Im Ergebnis qualifizierten sich die ersten vier Mannschaften für die Landesmeisterschaften am 09. April in Lübeck. In der Stadt des Marzipans tritt man dann gegen folgende Mannschaften des Bereichs Ost an: KV Hansa Stralsund (2. Bundesliga), Blau-Weiß Stavenhagen (2. Bundesliga), Greifswalder KSV (Landesliga) und Neubrandenburger KV (2. Bundesliga).

J. Egg-Fleischer

B-JUNIoren

Platz	Mannschaft	Tore	Punkte
1	TSV Goldberg I	17: 4	10
2	Laager SV	22:10	8
3	Güstrower SC 09	11:11	5
4	FSV Krakow ab See	14:12	4
5	TSV Goldberg II	6:25	0

Bester Torschütze: Rico Lubitz (Laager SV) 13 Tore
Bester Torwart: Steve Schwarz (TSV Goldberg 02)



POKAL DES BÜRGERMEISTER DER STADT GOLDBERG

Platz	Mannschaft	Tore	Punkte
1	TSV Goldberg I	30: 2	16
2	FC Aufbau Sternberg	16:10	12
3	SV Karow	16:15	12
4	TSV Goldberg II	10:14	7
5	FSV Krakow am See	9:25	6
6	SV Grün-Weiss Mestlin	8:14	5
7	TSV Diestelow	4:26	2

Bester Torschütze: Alec Jasiak (TSV Goldberg) 9Tore
Bester Torwart: Falko Kapust (FSV Krakow am See)

Herzlichen Dank an den Bürgermeister der Stadt Goldberg, an den Vorstand des TSV Goldberg 02, an die Fans, an die vielen Helfer bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Hallenturniere 2011.

TSV Goldberg gewinnt den Bürgermeistercup 2011

Die Goldberger Hallenfussballtage fanden am Samstag (29./30.01.) ihren definitiven Höhepunkt: die Mannschaft von Trainer A. Litzendorf lieferte eine reife Leistung ab und errang damit den Turniersieg um den Pokal des Bürgermeisters und den begehrten Bürgermeistercup 2011 verdient aus den Händen des Goldberger Oberhaupts Peer Grützmaker entgegen nehmen konnte. Der TSV Goldberg holte in überzeugender Manier mit 30:2 Toren die begehrte Trophäe zurück in die Heimat und feierte diesen Sieg ausgelassen bis in den Morgen. Im Rahmen dieses Turniers wurden A. Kubik und R. Bergmann für ihre verdienstvolle ehrenamtliche Tätigkeit mit der Ehrennadel des KFV WM geehrt.

Vormittags hatten sich die B Junioren I mit Disziplin und Einsatzwillen überzeugend den Turniersieg in ihrer Alterskategorie gesichert und landeten einen schönen Erfolg sowie stellten mit Steve Schwarz zudem den besten Torwart des Turniers.

Die Mannschaften der C-, D- und E-Junioren erreichten jeweils einen dritten Platz und die Ü 35er einen vierten Platz im Just for Fun Turnier. Alle Ergebnisse entnehmen Sie bitte der vorstehenden Statistik.

Die Goldberger Hallenfussballtage 2011 endeten am 05.02.2011 mit dem hochkarätig besetzten Traditionsturnier, wo nochmals sehr gute Spiele zu sehen waren.

K. Gutsche/J. Egg-Fleischer



Starterfeld D-Turnier



A. Kubik und R. Bergmann



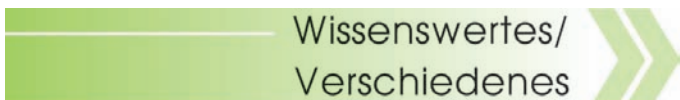
B-Juniorer Turniersieg



Bürgermeistercupsieger



TSV-Pokal



Schönes Masurenland

Masurenland, du schönes Land,
mein Herz hast du entzückt,
von deinem Zauber übermannt
fühl ich mich hochbeglückt.

Ich preise deine Silberseen
und deiner dunklen Wälder Pracht.
Entstanden sind die stolzen Höhn
von unseres Schöpfers Macht.

Drum töne dir Masurenland
mein Loblied weit und breit.
Im Herzen wird ein Plätzchen sein
für dich in alle Zeit!

Blau wie der Himmel sind die Seen
und weiß der Möwenschar,
sie schweben stets in meiner Näh`
und bringen Grüße dar.

Und rot erschein dem Purpur gleich,
der Abendsonnenschein.
Masurenland, so herrlich, so schön, so klein.
Drum töne dir Masurenland
für immer weit und breit:

„In meinem Herzen wird stets ein Plätzchen sein,
für dich in alle Zeit!“

**W. Preß
Grambow**

Aufruf gegen das Vergessen

Es ist angedacht für die Opfer des Zweiten Weltkrieges eine Gedenktafel mit den Namen der gefallenen, vermissten und verschollenen Soldaten und Offiziere aus **19399 Goldberg** anzufertigen. Ihre Hilfe wird benötigt, Sie als Familienangehörige, Verwandte, Bekannte und Freunde können zum Gedenken der Opfer der Zweiten Weltkrieges einen Beitrag leisten. Es werden dazu die Vor- und Zunamen, die Geburts- und Sterbedaten sowie der Dienstgrad benötigt. Die Namensliste für die Gedenktafel soll bis Ende des Jahres 2011 zusammen gestellt sein.

Dienstgrad	Name	Vorname	Geboren am in	Gefallen, Be- vermisst merkung am
z. B.				
Soldat	Mustermann	Karl	01.03.1919 Musterstadt	gefallen am 05.06.1944 Muster- hausen/ Rußland

Dazu müssten Sie auch Ihr Einverständnis für die Veröffentlichung der Daten in einer Namensliste und der Gedenktafel geben.

Hiermit bin ich mit der Veröffentlichung einverstanden.

Unterschrift:

Anschrift:

Abzugeben oder zu schicken an: Roland Schulz
Lübzer Str.13
19399 Goldberg
E-Mail: RSVonStein@wed.de

satz netto 3,97 EUR/qm bevorteilter Grundstücksfläche beträgt und der ermäßigte Mehrwertsteuersatz von 7 % hinzuzurechnen ist, sodass insgesamt ein Beitrag von 4,25 EUR/qm anstelle von bisher 5,39 EUR/qm (inklusive Mehrwertsteuer) als Berechnungsgrundlage heranzuziehen ist.

Im ersten Quartal des Jahres 2011 wird der WAZV entsprechend des Beschlusses der Verbandsversammlung vom 10. Januar 2011 beginnen, Korrekturen von bereits bestandskräftigen Beitragsbescheiden vorzunehmen. Dabei berücksichtigt der WAZV insbesondere die Anzahl der in den Ortslagen eingelegten Widersprüche, das Datum der Bescheidversendung und die Amtszugehörigkeit der betroffenen Ortslage. Folgende Reihenfolge ist bei der Abarbeitung angedacht:

1. Amt Eldenburg Lübz,
2. Amt Parchimer Umland,
3. Amt Mildnitz Goldberg,
4. Amt Plau am See,
5. Amt Crivitz.

Dabei werden die Ämter nicht hintereinander weg komplett abgearbeitet, sondern jeweils im Wechsel eine Gemeinde bzw. Ortslage bzw. eine bestimmte Anzahl von Grundstücken pro Amtsbereich erledigt.

Dadurch kommen nacheinander aus jedem Amtsbereich Ortslagen abwechselnd an die Reihe. Bis zur kompletten Abarbeitung wird dieses Prozedere immer wieder von vorn beginnen.

Zunächst wird im Amtsbereich Eldenburg Lübz die Gemeinde Marnitz mit ihren Ortslagen abgearbeitet, bevor im Amtsbereich Parchimer Umland die Gemeinde Spornitz erledigt wird. Danach ist die Stadt Goldberg mit ihren Ortsteilen im Amt Goldberg Mildnitz vorgesehen, bevor im Amt Plau am See die Gemeinden Karow und Ganzlin an der Reihe sind. Zu guter Letzt wird im ersten Turnus der Amtsbereich Crivitz abgeschlossen.

Der WAZV wird alles daran setzen, die Gesamtabarbeitung bis zum Anfang des Jahres 2012 zu erreichen. Das Arbeitsvolumen und vor allem der dafür benötigte Zeitaufwand ist allerdings derzeit nicht genau abzuschätzen.

Zeitgleich zu dem eben Gesagten werden ab dem 18. Januar 2011 nach und nach auch neue Beitragsbescheide in den Ortslagen versendet, in denen bisher eine flächendeckende Beitragserhebung noch nicht stattgefunden hat. Die Reihenfolge der Beitragserhebung ist einerseits gebunden an die oben schon erläuterten Grundsätze, andererseits waren bisher ganze Gemeinden in den einzelnen Amtsbereichen noch gar nicht von der Beitragserhebung betroffen, sodass hier amts- und gemeindegewise vorgegangen wird.

Über den aktuellen Stand der Beitragsrückerstattung und Widerspruchsbearbeitung wird fortlaufend in der Presse informiert bzw. eine Veröffentlichung im Internet (www.wazv-parchim-luebz.de) vorgenommen.

Der Verband bittet darum, von schriftlichen und telefonischen Nachfragen Abstand zu nehmen, um eine zügige Bearbeitung zu gewährleisten.

Ihr Verband

Gebührenerhöhung im Trink- und Schmutzwasserbereich

Die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Parchim/Lübz hat auf ihrer Sitzung am 10. Januar 2011 die dritte Änderung der Trinkwassergebührensatzung beschlossen. Mit dieser Satzung wurden zwei Sachverhalte rückwirkend zum 01.01.2011 neu geregelt:

Zum einen ist geregelt, dass die Verbrauchsgebühr netto 1,38 € pro cbm verbrauchten Trinkwasser beträgt und der ermäßigte Mehrwertsteuersatz von 7 % hinzuzurechnen ist, sodass insgesamt eine Verbrauchsgebühr/cbm Trinkwasser von 1,48 €/cbm anstelle von bisher 1,09 €/cbm (inklusive Mehrwertsteuer) heranzuziehen ist.

Informationen aus dem Amt Goldberg-Mildnitz

Seniorenbeirat des Amtes Goldberg-Mildnitz

Theaterfahrt

Am Samstag, dem 19.02.2011, wollen wir wieder ins Theater nach Parchim fahren.

Stück: „Ich will auch Spaß“ (Revue)
Beginn: 19.30 Uhr im großen Saal im Theater Parchim
Preis: 12,00 € - ermäßigt 9,00 €
Fahrkosten: ca. 8,00 €

Anmeldungen bitte bis zum 15.02.2011 an Frau Monika Laschkowski, Telefon 038736/40945, Rummelsberg 31 in Goldberg

Information des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Parchim/Lübz (WAZV)

Beitragsrückerstattungen, Abarbeitung der vorliegenden Widerspruchsverfahren, Festsetzung neuer Beitragsbescheide ist in vollem Gang

Durch die Beschlussfassung der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Parchim/Lübz auf Ihrer Sitzung am 09. Dezember 2010 wurde die Trinkwasserbeitragsatzung neu gefasst. Nunmehr ist geregelt, dass der Beitrags-

Zum anderen sind die Grundgebühren im Trinkwasserbereich für die verschiedenen Zählergrößen neu festgelegt worden. Die Grundgebühren betragen pro Monat im Einzelnen bei einer

Zählergröße von:			Gebühr/Monat Netto	Gebühr/ Monat Brutto
≤ Q ₃	4,0	(normaler Haushalt)	9,50 €	10,17 €
> Q ₃	4,0	- 16	19,01 €	20,34 €
> Q ₃	16	- 63	38,02 €	40,68 €
> Q ₃	63	- 100	66,53 €	71,19 €
> Q ₃	100		85,54 €	91,53 €

Hier sind auch die bisherigen Zählergrößenbezeichnungen an die neuesten Vorschriften und Vorgaben der Europäischen Union angepasst worden.

Unter anderem ist die Erhöhung der Verbrauchs- und Grundgebühr notwendig aufgrund:

- der Reduzierung des Trinkwasserbeitragssatzes
- der anteiligen Kreditfinanzierung der Rückzahlung von Beiträgen bis zum Jahr 1994
- der anteiligen Kreditfinanzierung von Investitionen, die nicht mehr über Beiträge gedeckt sind
- der Erhöhung des Wasserentnahmeentgeltes auf 250 %
- der durchschnittlichen Materialpreiserhöhung auf 110 %
- der Erhöhung der zu zahlenden Zinsen auf 177 %
- der Erhöhung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen auf 115 %
- der erstmaligen Zahlung von Einkommens- und Ertragssteuer auf Gewinne, die ausschließlich zur Tilgung von Krediten erwirtschaftet werden müssen.

Außerdem hat die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Parchim/Lübz auf ihrer Sitzung am 10. Januar 2011 die erste Änderung der Schmutzwassergebührensatzung beschlossen. Mit dieser Satzung wurden zwei Sachverhalte rückwirkend zum 01.01.2011 neu geregelt:

Zum einen ist geregelt, dass die Mengengebühr 3,32 € pro cbm eingeleitetem Schmutzwasser = verbrauchtes Trinkwasser anstelle von bisher 2,81 €/cbm beträgt. Zum anderen ist die Grundgebühr pro Wohnungseinheit im Schmutzwasserbereich neu festgelegt worden.

Die Grundgebühr pro Wohnungseinheit (1 WE = normaler Haushalt) pro Monat beträgt 9,00 €. Was genau als Wohnungseinheit zu verstehen ist, kann dem § 2 Absatz 2 Pkt. a) bis g) der Schmutzwassergebührensatzung des WAZV in ihrer aktuellen Fassung entnommen werden. Die Schmutzwasserentsorgung ist mehrwertsteuerfrei, sodass keine Hinzurechnung eines Mehrwertsteuersatzes erfolgen muss.

Unter anderem ist die Erhöhung der Verbrauchs- und Grundgebühr notwendig aufgrund:

- der Reduzierung des Schmutzwasserbeitragssatzes
- der anteiligen Kreditfinanzierung von Investitionen, die nicht mehr über Beiträge gedeckt sind
- der durchschnittlichen Materialpreiserhöhung auf 110 %
- der Erhöhung der zu zahlenden Zinsen auf 177 %
- der Erhöhung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen auf 115 %.

Hinweis:

Entsprechend § 9 Absatz 1 des Wasch- und Reinigungsmittelgesetzes (WMRG) weist der WAZV darauf hin, dass die Härtebereiche des abgegebenen Trinkwassers entsprechend der Forderungen des § 9 Absatz 2 WRMG im Internet veröffentlicht werden.

Auch die neuen Satzungen des WAZV sind im Internet unter www.wazv-parchim-luebz.de veröffentlicht.

Ihr Verband

A bis Z Fachmann SERVICE & QUALITÄT
 Hier finden Sie den richtigen Ansprechpartner!

Fahrservice Günther Kluth

Güstrower Str. 2 d • 19399 Dobbertin
 Tel./Fax: 03 87 36/4 01 93
 Handy: 01 74/7 13 39 51



- Mietfahrten
- Dialyse-, Chemo- und Bestrahlungsfahrten (alle Kassen)
- Flughafentransfer zu allen Flughäfen
- Einkaufs- und Kurierfahrten und Kleintransporte

NATURHEILPRAXIS
 ASTRID FÄRBER

JETZT NEU IN MEINER PRAXIS!
BIORESONANZTHERAPIE
 zur Behandlung von:

Allergien
 Nikotinsucht (Raucherentwöhnung)
 Nahrungsmittelunverträglichkeiten
 Hauterkrankungen
 Ausleitung von Schadstoffen und Umweltgiften
 Asthma
 chronischen Darmerkrankungen

Terminvereinbarung und Informationen unter:

Astrid Färber • Heilpraktikerin
 Lange Straße 17 · 18292 Krakow am See
 Tel. 038457/50063 · Fax 038457/50885 · E-Mail hpafak@yahoo.de

Rechtsanwaltskanzlei
 Goldberg · Schwerin · Krakow am See

Andy Wiechmann
 Rechtsanwalt

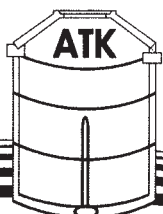
<u>Rechtsberatung</u>	<u>Steuerberatung</u>
<ul style="list-style-type: none"> • Familien-/Erbrecht • Verkehrsrecht • Baurecht • Wirtschaftsrecht 	<ul style="list-style-type: none"> • Buchführung • Jahresabschlüsse • Einkommenssteuererklärung • Lohnsteuerjahresausgleich

Bürozeiten: Mo., Di., Do. 09.00 - 16.00 Uhr
 Mi. 09.00 - 12.00 Uhr
 Termine nach Vereinbarung

<u>Schwerin</u>	<u>Goldberg</u>
Wallstraße 41	Lange Straße 86
19053 Schwerin	19399 Goldberg
Tel.: 03 85/ 56 85 16	Tel.: 03 87 36/ 80 99 33
Fax: 03 85/ 5 57 47 84	Fax: 03 85/ 5 57 47 84

Abwasser Technik Karbow

- Bau u. Wartung von Kleinkläranlagen
- Tiefbau-, Pflaster- und Baggerarbeiten
- Garten- u. Landschaftsbau



Michael Schmolinski
Am Hof 14
19386 Hof Karbow

Tel. 038733/22852
Fax 038733/22858
Mobil 0173/9585579
m-schmolinski@t-online.de

BREITENBÄCHER HOF

72178 Waldachtal 1
(Ortsteil Lützenhardt)
Nördlicher Schwarzwald
Telefon 07443 / 96 62-0
Fax 07443 / 96 62 60

Romantikwochenende „Zeit für Gefühle“

Immer Donnerstag od. Freitag bis Sonntag
2 od. 3 Tage HP mit kalt-warmem Frühstücksbüfett



- 1x festliches 6-Gang-Menü bei Kerzenschein
- 1x Kaffee und hausgemachte Kuchenspezialitäten
- 1x romantische Lichterwanderung
- 1x Flasche Sekt und einen Früchteteller

p.P. ab
142,- €

5% Rabatt
auf unsere Preise im Februar 2011

Schwarzwaldversucherle
Immer Sonntag bis Donnerstag od. Freitag
4 od. 5 Tage HP zum Sparpreis

p.P. ab
187,- €

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de
oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Besiegen Sie Ihren Hunger!

- Anzeige -

Sättigungskapseln vom Apotheker empfohlen

Fast jeder kennt es: der ärgste Feind jeder Diät oder Abnehmkur ist ganz eindeutig der Hunger! Wie viele Diäten haben Sie schon abgebrochen, weil der Magen knurrt und man schlechte Laune bekommt?



Qualität made in Germany. CE 0197

Genau dieser Frage haben wir uns von Lopa MED intensiv gewidmet und nun das optimale Produkt genau für Sie entwickelt: die **Lopa MED Sättigungskapseln!** Das Geheimnis liegt in den indischen Flohsamenschalen: Diese quellen im Magen auf das 40-fache ihres Volumens auf. So gelingt es, dass Ihr Magen schnell und kalorienarm gefüllt und der Hunger gestillt wird.

Eine ideale Voraussetzung für das Durchhalten jeder Diät oder Abnehmkur.

Jetzt in Ihrer Apotheke
PZN-7772987



Sättigungskapseln 39,95 €

Medizinprodukt, 120 Kapseln

AUSBILDUNG

WIR HABEN ES GESCHAFFT!

Bewirb dich jetzt um einen Ausbildungsplatz 2011 bei LINUS WITTICH und entdecke deine Möglichkeiten!



KREATIV? KOOPERATIV? ... Dann werde bei uns Azubi!

Wenn DU zu diesem starken Team gehören möchtest, richte deine schriftliche, aussagekräftige Bewerbung bitte an:

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG,
z. Hd. Herrn H.-J. Groß,
Röbeler Str. 9, 17209 Sietow

www.wittich.de
LINUS WITTICH Wir sind lokal!

Azubis 2010:
Anne Jacobs, Mediengestalterin,
Rebekka Krönke, Bürokauffrau,
beide 1. Lehrjahr



Markt Gößweinstein

Das Ferienzentrum der Fränkischen Schweiz



Natur & Kultur im Zentrum



Tourismusbüro im Haus des Gastes

Burgstraße 6
91327 Gößweinstein

Telefon: 09242/456
info@goessweinstein.de

Traueranzeigen

Danksagung

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es tut gut zu erfahren, wie viele ihn gern hatten.



Walter Gröger

Für das tiefe Mitgefühl und die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme zum Ableben unseres lieben Entschlafenen, bekundet durch stille Umarmung, stillen Händedruck, für die Zeichen der Liebe, Verbundenheit und Freundschaft durch Schrift, Blumen und Geldspenden danken wir herzlichst.

Ille Gröger und Kinder

Goldberg, im Januar 2011

*Ein Leben hat sich vollendet.
Wir müssen uns fügen.
Mögen die guten Erinnerungen
an dich
unsere Traurigkeit
immer mit Licht erfüllen.*

Herzlichen Dank

Es ist schwer, die Mutter zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihr entgegengebracht wurde.

Danke an alle, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme für unsere liebe Entschlafene

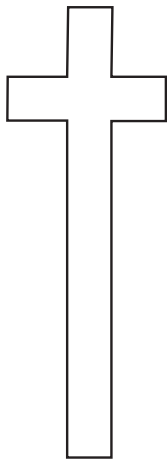
Elfi Langer

in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten sowie an alle, die sie auf ihrem letzten Weg begleiteten.

Ein besonderer Dank an das Blumenhaus Engel, den Bestattungsdienst Goldberg, das Restaurant Larisch und unseren Pastor Thomas Timm, der ihr Leben in so liebevolle Worte fasste.

Die Kinder

Goldberg, im Januar 2011



Der Tod ist der Grenzstein des Lebens, aber nicht der Liebe.

Hiermit danke ich allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten herzlich für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben und das stille Geleit zum Abschied von

Dieter Bremer

* 09.03.1934 † 09.01.2011

Erna Bremer und Angehörige

Dobbertin, Januar 2011

*Überall sind Spuren deines Lebens,
sie werden uns immer an dich erinnern.*



Allen, die uns in den schweren Stunden des Abschieds von unserem lieben Vater, Schwiegervater und Opa auf vielfältige Weise ihre Anteilnahme bekundet haben, möchten wir auf diesem Weg unseren tief empfundenen Dank aussprechen.

Manfred Appelt

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Renné, Frau Jahn, Herrn Pfarrer Purbst, dem Blumenhaus Engel und dem Restaurant „Zur Sonne“.

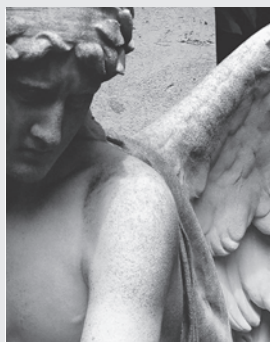
Medow, im Januar 2010

Die Kinder und Enkelkinder

Familienangehörige, Freunde
oder Bekannte eines
Verstorbenen haben unter

www.wittich.de

die Möglichkeit, eine
Traueranzeige sowie eine
spätere Danksagung
selbst zu gestalten.



Große 4-R.-Whg. in Below ab 01.05.2011 zu vermieten

EG, Carp., Miete VB, Tel. 0173/ 6 02 15 26



Familienanzeigen!

Teilen Sie es in Ihrer Heimat- und
Bürgerzeitung mit – einfach bequem
ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

- Anzeige -

Für den etwas kleineren Appetit: Original Wagner Steinofen Pizzies Leckere Pizza im 150-Gramm-Format

„Genau die richtige Portion für mich!“ So freuen sich viele Genießer, wenn sie Original Wagner Steinofen Pizzies mit dem knusprig-krossen Boden, den sonnenverwöhnten Tomaten und dem köstlichen naturgereiften Käse anrichten. Denn: Die leckere Tiefkühl-Pizza im 150-Gramm-Format ist nicht so groß wie eine klassische Pizza – und damit genau das Richtige für alle Menschen mit dem etwas kleineren Appetit.



Kleinere Portion, großer Genuss: Pizzies von Wagner

Kleinere Größe & höchste Qualität

Vorteil der Original Wagner Steinofen Pizzies: Sie sind für jeden Hunger perfekt portionierbar. In jeder Packung stecken zwei einzeln entnehmbare Pizzies à 150 Gramm – so bekommt jeder die passende Portion für seinen ganz persönlichen Appetit. Schmackhaft kombiniert, zum Beispiel mit einem frischen Salat, bieten sie im Handumdrehen eine komplette Mahlzeit.

Natürlich ist – wie bei allen Wagner-Produkten – auch bei den Original Wagner Steinofen Pizzies höchste Qualität garantiert: Der Piza-Spezialist verwendet nur die besten Zutaten wie echten Kochschinken und Käse aus 100 Prozent Kuhmilch. Original Wagner Steinofen Pizzies sind in den fünf Sorten „Salami“, „Hawaii“, „Speciale“, „Thunfisch“ sowie als Flammkuchen „Elsässer Art“ erhältlich.

Neu: Pizzies „Elsässer Art“ jetzt ganzjährig

Was viele Genießer freut: Die kleinen Flammkuchen sind ab sofort das gesamte Jahr über erhältlich. Mit leckerer Crème fraîche, rohem Schinken, Rauchfleisch und Zwiebeln sind sie ein besonders herzhafter Genuss. In bester Gesellschaft, zum Beispiel mit einer spritzigen Schorle, lässt sich so das Elsass bequem nach Hause holen.

Lassen Sie es sich
schmecken!



Qualität garantiert durch das „Wagner-Sorgfalts-Prinzip“:

Für die Pizzies im 150-Gramm-Format verwendet Wagner wie für all seine Produkte nur die besten Zutaten und verzichtet auf künstliche Aromen und geschmacksverstärkende Zusatzstoffe. Mehr Informationen unter www.wagner-pizza.de und www.wagner-pizza.at.

Das Wohn- und Pflegezentrum Lohmen freut sich auf Sie
zur Unterstützung des Teams als

Exami nierte Pflegekraft

(Altenpfleger/in oder Gesundheitspfleger/in)

Wir erwarten von Ihnen:

- Wertschätzung des Menschen in seinem Lebensabschnitt
- Interesse am Sozialen, Pflegerischen und Medizinischen
- Freude an der Arbeit mit Menschen
- Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein

Wir bieten Ihnen:

- modernes Dienstleistungsunternehmen
in einem motivierten Team
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine 5-Tage-Woche mit Freizeitausgleich und angemessener
finanzieller Vergütung

Wir freuen uns auf Ihre
aussagefähigen Bewerbungsunterlagen

Wohn- und Pflegezentrum Lohmen „Am Walde“
18276 Lohmen, Molkerieberg 1, z. Hd. Herrn Giercke

www.hotel-breitenbacher-hof.de

WERBUNG

die ankommt

Ihr persönlicher
Ansprechpartner

MARIO WINTER

Telefon: 0171/9 71 57 38

VERLAG + DRUCK



LINUS WITTICH KG

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow · Tel. 03 99 31/5 79-0 · Fax 03 99 31/5 79-30
e-mail: m.winter@wittich-sietow.de · www.wittich.de

Urlaub zwischen Ostsee & Müritz

Ostseeküste & Seenplatte

TREFFPUNKT
DEUTSCHLAND

Land
fleesensee
GANZ NAH, WEIT WEG

und zu Besuch im nördlichen Brandenburg

Psst ...

Geheimtipp!
Unsere aktuelle
Ausgabe 2011
kommt bald!

Reinschauen,
Raussuchen,
Raus aus dem
Alltag!

Sie wollen
auch noch mit
dabei sein?

Lassen Sie sich von unserem netten und kompetenten Außen- oder Innendienst ein Angebot erstellen und seien Sie im „Urlaub zwischen Ostsee & Müritz und zu Besuch im nördlichen Brandenburg“ dabei!

Doreen Mahncke
039931/579-57

Manuela
Wolfinger
039931/579-47

Kirsten Bunge
039931/579-50



*** im 15. Jahr**
*** große Auflage**
*** ebook unter**
www.wittich.de



MEIN FACHMANN
immer für mich da

- ✓ Kompetenz
- ✓ Innovation
- ✓ Service
- ✓ Qualität

Foto: LW-Archiv



Starten Sie durch mit W-DSL®
Ganz schnell und leicht im Internet mit Ihrem W-DSL® Premium-Partnern vor Ort.

Wir schenken Ihnen den Eintritt zur CeBIT!
Alle Neukunden, Auftragseingang bis zum 07.03.2011 erhalten 39,00 € Gutschrift auf das Bereitstellungsentgelt!

Besuchen Sie uns auf der CeBIT:
Halle 6, Stand A36, Platz 13
(Gemeinschaftsstand des Bundeslandes Niedersachsen)

W-DSL® Premiumpartner vor Ort:

Goldberg	ITD GmbH / André Köster / Lange Str. 30 / 19399 Goldberg
	Euronics Fachmarkt / Peer Grützmacher / Lange Str. 108 / 19399 Goldberg
	Bill's Tele Shop / Bill Parszczanski / Lange Str. 94 / 19399 Goldberg

Online: www.w-dsl.de Kostenlose Hotline: **0800 83 52 666**

W-DSL® ist ein Angebot der ARCHE NetVision GmbH / Emsstrasse 20 / 26382 Wilhelmshaven



Mofa-, Moped-, Rollerfahrer
Neues Kennzeichen
schon ab 46 €

046 EUR
GGV 2011

Ab 1. März gilt das neue Versicherungskennzeichen.
Wer sich das rechtzeitig besorgt, kann danach seinen Fahrspaß auf zwei flotten Rädern genießen.
Einfach gleich bei uns vorbeikommen und das aktuelle Kennzeichen mitnehmen.

VERTRAUENSLEUTE
Carmen Wolf
Telefon 038736 40390
carmen.wolf@HUKvm.de
Lübzer Str. 32, 19399 Goldberg
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Michael-Günther Bölsche
Telefon 038727 80248
Telefax 038727 81230
boelsche@HUKvm.de
Fritz-Reuter-Str. 5, 19374 Mestlin
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

 **HUK-COBURG**
Aus Tradition günstig

Farbanzeigen fallen auf!
Lassen Sie sich von uns beraten: 039931/579-0

Gebr. Schweder Baustoffhandels GbR

Krakower Baustoffmarkt • Plauer Baustoffmarkt

18292 Krakow am See · Am Altdorfer See 1 · Tel./Fax: 038457/24140/24145 · e-mail: krakowerbaustoffmarkt@t-online.de
Lübzer Chaussee 1a · 19395 Plau am See · Tel.: 03 87 35/ 4 91 01 · Fax: 4 91 02 · e-mail: plauerbaustoffmarkt@t-online.de

Ihr Partner für Baumarkt, Baustoffe, Garten und Futtermittel

- **Wir liefern Kanthölzer, Bohlen, Latten, Schalung, Verlegeplatten, Leimholzplatten, Konstruktionsvollhölzer, Gartenholz und Hobelware**
- Unser Garten- und Kleintiersortiment besteht aus: Futtermittel und Futtereinzelkomponenten, Sämereien, Dünger und Pflanzenschutzmittel, Torf und Erden.
- In unserem umfangreichen Baumarktsortiment finden Sie Fliesenzubehör, Werkzeuge, Elektro- und Sanitärartikel, Malerbedarf, Farben und Lacke, Innenwandfarben, Fassadenfarben, dekorative Innenputze, Holzschutzfarben, hochwertige Lasuren, Holzschutzmittel, Arbeitsschutzbekleidung und viel mehr ...
- Des Weiteren bieten wir sämtliche Baustoffe für Hoch- und Tiefbau
- Diese Produkte liefern wir auf Wunsch zu Ihnen nach Hause!



Wir beraten Sie gern!

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.00 - 17.30 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr